Sitzplatz.-Nr.: _____

Name: _____Vorname: _____ Matr.-Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Gemeinsamer Prüfungsausschuss

Klausuraufgaben

Master of Science Wirtschaftswissenschaft
Betriebswirtschaftslehre
MWiWi 1.8: Management von Handlungen

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Hauptprüfung

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Prüfungstag: 23.02.2021

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **drei** von vier Aufgaben zu bearbeiten. Die Fragen sind gleichgewichtet.
Falls alle vier Aufgaben bearbeitet werden, können nur die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 3 gewertet werden.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben auf dem Klausurpapier.
Antworten auf dem Aufgabenbogen werden nicht bewertet.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen zur weiteren Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus insgesamt **2 (zwei)** Seiten.

Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.
Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwirke, wenn ich im Bewusstsein einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.

Unterschrift: _____

Aufgabe Nr. 1

a) Grenzen Sie die generelle Umwelt von der organisatorischen Domäne ab. Nennen Sie zudem jeweils zwei Kräfte aus der organisatorischen Domäne und zwei Zwänge aus der generellen Umwelt, die auf ein Unternehmen wirken. [ca. 8 Minuten]
b) Nennen und erläutern Sie die drei Faktoren, die Unsicherheit erklären können. Inwiefern kann die Ausprägung eines Faktors, negative Auswirkungen von den zwei anderen Faktoren immunisieren? [ca. 8 Minuten]
c) Diskutieren Sie die Wirkung von Institutionen zur Förderung der Domänenverlässlichkeit. Beziehen Sie sich als Ausgangspunkt auf die Ressourcenabhängigkeitstheorie. [ca. 14 Minuten]

Aufgabe Nr. 2

Bitte lesen Sie zunächst den folgenden Fall:

> Der Elektronik-Riese „Scape Electronics“ befindet sich in einer Krise. Der Umsatz sank dieses Jahr auf 3,645 (Vorjahr: 3,982) Milliarden Euro. Der neue Konzernchef Marvin Herwig bemüht sich deshalb, die Kosten zu reduzieren. Etwa 100 außertarifliche Führungspositionen sollen wegfallen. Bei den Mitarbeitenden ohne Führungsverantwortung soll es keine Veränderung geben.

a) Beschreiben Sie die Maße „Führungsspanne“ und „Leitungsintensität“. [ca. 5 Minuten]
b) Wie werden sich diese Maße beim Abbau der 100 Führungspositionen verändern? [ca. 5 Minuten]
c) Wie können Sie eine angemessene Handlungssteuerung mit weniger Führungskräften sicherstellen? [ca. 20 Minuten]

Aufgabe Nr. 3

a) Erläutern Sie mögliche Zusammenhänge zwischen der strukturellen und der interaktionellen Führung. [ca. 15 Minuten]
b) Erläutern Sie mögliche Zusammenhänge zwischen der strukturellen Führung und den Beweggründen des Handelns. [ca. 15 Minuten]

Aufgabe Nr. 4

a) Warum handelt es sich bei Unternehmensethik um ein vorgelagertes Korrektiv? [ca. 15 Minuten]
b) Bitte lesen Sie den folgenden Fall:

> Ein Autohändler verkauft einem Kunden ein hochpreisiges Auto mit einem Diesel-Motor der älteren Generation, obwohl in einigen Monaten ein Fahrverbot für alte Diesel-Motoren in Innenstädten eingeführt wird. Der Autohändler weiß über die Beschlüsse der Regierung Bescheid und freut sich über den Verkaufsabschluss. Der Kunde hingegen weiß nichts vom geplanten Fahrverbot für Diesel-Motoren. Der Autohändler klärt den Kunden diesbezüglich nicht auf.

Beurteilen Sie den Autoverkauf aus den ethischen Perspektiven Deontologie, Utilitarismus und Verfahrensethik. [ca. 15 Minuten]

Viel Erfolg!